

Die neurologische Untersuchung

✓ ANAMNESE

Die Basis einer kompetenten umfassenden Abklärung ist ein ausführliches Gespräch.

✓ NEUROLOGISCHE STATUS

Wir bitten Sie, bestimmte einfache Bewegungen mit den Augen und Armen durchzuführen, weiters beobachten wir Ihr Gangbild, und können dadurch Rückschlüsse auf die Funktionalität verschiedener Gehirnfunktionen ziehen.

✓ EMG - ELEKTROMYOGRAPHIE

Bei der **EMG-Untersuchung** werden mit einer dünnen Nadel Muskeln untersucht. Damit kann man beispielsweise Muskelerkrankungen diagnostizieren oder auch unterscheiden, ob eine Schwäche in einem Muskel vom zentralen Nervensystem (Gehirn und Rückenmark) oder von einer Schädigung eines Nerven, zum Beispiel durch einen Bandscheibenvorfall, verursacht wird.

Die Untersuchung ist unangenehm, aber ungefährlich. So ähnlich wie bei einer Blutabnahme.

Bitte sagen Sie vor der Untersuchung, ob Sie eine Blutverdünnung einnehmen.

✓ NLG - NEUROGRAPHIE

Bei der Neurographie wird mit leichten Stromreizen die Funktion der Nerven untersucht. So können Erkrankungen der Nerven (z.B. Polyneuropathie) oder Engpasssyndrome (z.B. Sulcus ulnaris Syndrom oder Karpaltunnelsyndrom) diagnostiziert werden.

Die Untersuchung ist etwas unangenehm, aber ungefährlich. So ähnlich wie wenn man einen Weidezaun anfasst.

✓ ULTRASCHALL DER HALS- UND HIRNGEFÄSSE

Mit der Ultraschalluntersuchung werden Verengungen der Blutgefäße untersucht. Beschwerden wie Schwindel, Gefühlsstörungen oder Sehstörungen können auf einer Minderdurchblutung des Gehirns durch Gefäßverengungen beruhen.

In unserer Praxis können die Halsgefäße, die das Gehirn versorgen untersucht werden.

Die Untersuchung ist Bestandteil der Schlaganfallvorsorge und dauert nur wenige Minuten und ist schmerzfrei.

✓ EEG - ELEKTROENZEPHALOGRAPHIE

Mit dem EEG können Funktionsstörungen des Gehirns aufgedeckt werden.

Auffällige Befunde finden sich zum Beispiel bei Gedächtnisstörungen, Epilepsie und strukturellen Defekten des Gehirns wie zum Beispiel nach Hirnblutung, Schlaganfall, Hirntumor.

Die Untersuchung dauert ca. 20 Minuten.

Sie sollten körperlich und geistig entspannt sein. Es werden mehrere Elektroden mit einer leitfähigen Creme an Ihrem Kopf angebracht. Während der Untersuchung sollten Sie die Augen schließen und sie werden zeitweise gebeten, mitzuarbeiten:

Öffnen und Schließen der Augen, vertiefte Atmung über mehrere Minuten, Öffnen und Schließen der Hand. Über mehrere Minuten werden Sie auch Lichtblitzen ausgesetzt.

Die Untersuchung ist schmerzfrei. Anschließend sollten Sie zuhause die Haare waschen, um Reste der Paste zu entfernen.

✓ **DEMENZTESTUNG**

Mittels Fragebögen werden verschiedene Funktionsebenen des Gehirns getestet: zum Beispiel Orientierung, Aufmerksamkeit, Sprache, Rechnen, Gedächtnis, Orientierung. Bitte bringen Sie unbedingt Ihre Lesebrille oder falls vorhanden Hörgerät mit. Die Ergebnisse liefern Hinweise darauf, ob eine Gedächtnisproblematik oder gar eine Demenzerkrankung vorliegen kann. Die Tests werden ausgewertet und im anschließenden Gespräch erklärt.

